

Inhalt

Jill Bepler und Helga Meise	
Einleitung	7
I. DIE FÜRSTEN EGGENBERG IM KONTEXT KONFESSIONELLEN UND KULTURELLEN HANDELNS IN BÖHMEN	
Václav Bůžek	
Die Adelslandschaft der böhmischen Länder im 16. und 17. Jahrhundert ..	17
Marie Ryantová	
Die Fürsten Eggenberg in Český Krumlov/Böhmisch Krumau	53
Bärbel Rudin	
Die Textbibliothek der eggenbergischen Hofkomödianten in Český Krum- lov/Böhmisch Krumau (1676–1691). Eine kulturgeografische Zeitreise ...	73
Adolf Scherl	
Die deutsche Rezeption von Francesco Sbarra's <i>La Moda</i> auf der Prager Bühne und im Repertoire der deutschen Wanderbühne	107
II. SAMMLERPROFILE: DIE HOFBIBLIOTHEK ZWISCHEN ADELIGER SELBSTDARSTELLUNG UND INSTITUTIONENBILDUNG	
Jaroslava Kašparová	
Die Hispanica in der eggenbergischen Büchersammlung der Schloss- bibliothek in Český Krumlov/Böhmisch Krumau	117
Jiří Pelán	
Italienische Bücher aus den Sammlungen der Fürsten Eggenberg	145
Václav Bok	
Deutschsprachige Drucke im Buchbestand der fürstlichen Familie von Eg- genberg in der Schlossbibliothek von Český Krumlov/Böhmisch Krumau ..	155
Richard Šípek	
Rekatholisierung und Lesernotizen in den Büchern von Otto d. J. von Nostitz (1608–1665)	167
Kathrin Paasch	
Die Hofbibliothek des Herzogtums Sachsen-Gotha(-Altenburg). Ihre Funktion und Nutzung im 17. und 18. Jahrhundert	183

III. DIE FÜRSTIN UND IHRE BÜCHER: REKONSTRUKTIONEN VON FÜRSTINNENBIBLIOTHEKEN

- Jill Bepler
Die Lektüre der Fürstin. Die Rolle von Inventaren für die Erforschung von Fürstinnenbibliotheken in der Frühen Neuzeit 201
- Alena Richterová
Polyxena von Lobkowitz, geborene von Pernstein (1566–1642):
Sammeln zwischen Politik und Frömmigkeit im katholischen Böhmen 229
- Helga Meise
„Ein buch schlecht in braun pappier gehefft darin noch nichts geschrieben“ –
Von der „Kammer-“ zur Privatbibliothek. Fürstinnenbibliotheken in
Hessen-Darmstadt vom ausgehenden 16. bis zum ausgehenden 18. Jahr-
hundert 243
- Roswitha Jacobsen
Die Büchersammlungen von Elisabeth Sophia (1619–1680) und Dorothea
Maria (1654–1682), Herzoginnen von Sachsen-Gotha 261
- Cornelia Niekus Moore
Der Bücherschatz der Elisabeth Juliane von Braunschweig-Wolfenbüttel
(1634–1704) als Beispiel einer Frauenbibliothek des 17. Jahrhunderts 283
- Lisa Skogh
Das Uppsala-Inventar. Zu einer Büchersammlung Hedwig Eleonoras von
Schleswig-Holstein-Gottorf (1636–1715), Königinnwitwe von Schweden .. 307
- ### IV. DIE FÜRSTIN ALS KULTURELLE VERMITTLERIN
- Gabriele Ball
Die Tugendliche Gesellschaft – Zur Programmatik eines adeligen Frauen-
netzwerkes in der Frühen Neuzeit 337
- Jitka Radimská und Miroslava Durajová
Maria Ernestina von Eggenberg (1649–1719) als Sammlerin, Leserin und
Übersetzerin 363
- Beatrix Bastl
Freywillig=aufgesprungener Granat=Apffel. Zum kulturellen Beitrag der Er-
nährung und Medizin adeliger österreichisch/böhmischer ‚Hausherrinnen‘ 381
- Register 397